

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 44
31. Oktober 2019

Bürgerdialog

**Sprechstunde der
Bürgermeisterin**
am 6. November 2019
von 17.30-19.00 Uhr
auf dem Wasserturmplatz

*Ausschreibung zum
15. Eppelheimer
Weihnachtsdorf am
7. und 8.12.2019*



Seite 4

**Halloween 2019 –
Die Polizei informiert**

Seite 17

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 12

Reformation ist sich zurück besinnen und vorwärts gehen!

Am 31. Oktober eines jeden Jahres feiert die evangelische Kirche das Reformationsfest.

Dieser Tag soll an die 95 Thesen erinnern, die Martin Luther im Jahre 1517 an gelehrte Kollegen sandte und – so wird erzählt – am selben Tage an die Eingangstüre der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen hat.

Martin Luther prangert Missstände in seiner Kirche an und mahnt zur Rückbesinnung – zur Reformation, also einem „Zurück zu den biblischen Grundlagen“. Dabei hatte er nicht Spaltung der Kirche im Sinn, zu der es im Verlauf der Ereignisse kam. Luther strebte ein „Zurück“ an, das kein Rückschritt werden sollte, sondern eine Um- und Neuorientierung an der Erkenntnis: Wir dürfen uns, so wie wir sind, Gott anvertrauen. Gott wendet sich seinen Menschen in Liebe zu traut uns etwas zu.

- Deshalb muss ich mir und anderen nichts beweisen: nicht was ich habe, nicht was ich kann. Das Beste im Leben bekommen wir geschenkt und können es uns nicht verdienen: Freundschaft, Liebe, Vertrauen, Vergeltung – das alles ist für kein Geld der Welt zu haben.

- Unser Glaube muss nicht fertig sein. Glaube kann sich verändern und Zweifel gehören dazu. Sie sind allemal besser als ein „Ja und Amen“ ohne Überzeugung.

- Wir sind keiner menschlichen Instanz untertan, müssen nicht auf die Knie gehen vor Obrigkeiten. Nichts Menschliches soll vergöttert werden: keine Fußball-, Pop- oder Medienstars, nicht unser Geld und nicht unser Wissen. Gott allein ist König.

- Der christliche Glaube sucht das Wir und schaut in die Welt: er trägt sich nicht mit einem Rückzug ins nur Private. Dass Kinder Hungers sterben, dass Armut um sich greift, dass das Klima sich wandelt und die Lebensgrundlagen verschwinden, dass Menschen aus Krieg und Verfolgung fliehen müssen. Das geht uns etwas an.

Wie gesagt: bei all dem ging es ursprünglich nicht um eine Spaltung der Kirche und so sind wir heute gut und gerne in vielen Bereichen des Glaubenslebens ökumenisch unterwegs zu sein. Das liegt uns in Eppelheim sehr am Herzen und so laden wir immer wieder gemeinsam ein, uns unserer Verantwortung in der Welt bewusst zu werden und geistliches Leben zu teilen. Konkret wird das in der Friedensdekade vom 10. – 20. November mit Gebetsandachten unter dem Motto „friedensklima“
Herzliche Einladung!

Cristina Blázquez, Pfarrerin

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentnestelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	
Frau Katzer	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,

69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung

und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*

* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 01.11.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Samstag, 02.11.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Sonntag, 03.11.

Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Montag, 04.11.

Elisabeth-Apotheke, Hebelstr. 7, Eppelheim, Tel. 76 03 16

Dienstag, 05.11.

Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Mittwoch, 06.11.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Donnerstag, 07.11.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, dem 4. November 2019 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 2** Einwohnerfragestunde
- TOP 3** Genehmigung der Niederschrift:
- TOP 3.1** Niederschrift vom 16. September 2019
- TOP 3.2** Niederschrift vom 30. September 2019
- TOP 4** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 5** Entwicklung des Amtsblattes
- TOP 6** Bericht Kriminalstatistik
- TOP 7** Sachstandsbericht der RNV
- TOP 8** Auftragsvergabe – Umbau der Feuerwehreinsatzzentrale auf Digitalfunk
- TOP 9** Vergabe der Unterhalts- Grund- und Glasreinigungsarbeiten für die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
- TOP 10** Anpassung der Eintrittspreise für das Gisela-Mierke-Bad
- TOP 11** Nebenwohnsitzsteuer
- TOP 12** Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
- TOP 13** Änderungssatzung zur Betriebssatzung der Wasserversorgung Eppelheim
- TOP 14** Insektenfreundliche Bepflanzung
- TOP 15** Flst. Nr. 5385 – künftige Nutzung
- TOP 16** Sofortplan Wohnen
- TOP 17** Spendenannahme
- TOP 18** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Achtung Baustellen in Eppelheim!

Haydnstr. 1: Gerüst vom 09.09.-30.11.2019

Verkehrssicherheitskampagne „Vorsicht.Rücksicht.Umsicht.“ des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg Mitmachaktion soll Verkehrsteilnehmende für Gefahren im „ruhenden Verkehr“ sensibilisieren

Ab dem 4. November beteiligt sich die Stadtverwaltung Eppelheim an der Mitmachaktion zum Thema „ruhender Verkehr“ der Verkehrssicherheitskampagne „Vorsicht.Rücksicht.Umsicht.“. Mit der Aktion sollen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer über die häufig unterschätzten Gefahren, die durch das Falschparken oder Falschhalten von Fahrzeugen entstehen, aufgeklärt und informiert werden. Besonders wenn falsch geparkte Fahrzeuge anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern die Sicht nehmen, sind Unfälle vorprogrammiert.

Der Gemeindevollzugsdienst der Stadt Eppelheim verteilt deshalb im Aktionszeitraum ein Dankeschön an alle, die ihr Auto an kritischen Stellen richtig geparkt haben und dadurch helfen, Gefahrensituationen gar nicht erst entstehen zu lassen. Falschparker werden mit einem Flyer für gefährliche Halte- und Parksituationen sensibilisiert. So wird das Thema Verkehrssicherheit im ruhenden Verkehr breit transportiert.

Aufgrund des hohen Interesses an der Aktion endet der Aktionszeitraum nicht wie ursprünglich geplant am 24. November 2019,

sondern wird bis zum 20. Dezember 2019 verlängert.

Verkehrssicherheitskampagne Baden-Württemberg 2019 hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg seine mehrjährige Verkehrssicherheitskampagne gestartet. Jährlich steht ein anderes Schwerpunktthema im Mittelpunkt, im Kampagnenjahr 2019 sind es Unfälle im ruhenden Verkehr. Die Kampagne macht auf wichtige Sicherheitsthemen aufmerksam, klärt über Fakten auf und gibt konkrete Tipps für Verhaltensänderungen: Damit die Teilnahme am Straßenverkehr in Baden-Württemberg sicherer wird.

Weitere Informationen unter:
www.vorsicht-ruecksicht-umsicht.de

VZ 60 Bau

VZ 60 informiert:

Baumfällung am Hugo-Giese-Platz

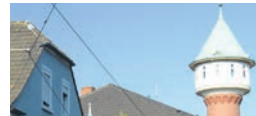
Wir möchten Sie darüber informieren, dass eine der beiden Blutbuchen in der kleinen Grünanlage des Hugo-Giese-Platzes in nächster Zeit gefällt werden muss.

Die Buche ist abgestorben; Ursache hierfür war ein schon länger bestehender Befall mit einem baumzerstörenden Pilz, dessen rasche Ausbreitung wohl auch durch eine Schwächung des Baumes wegen der Trockenheit der letzten beiden Sommer begünstigt wurde.

Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Auszeichnung für Zivilcourage

Im September hatte ein Mann versucht die Shell-Tankstelle in der Handelsstraße zu überfallen.

Der Überfall konnte jedoch durch beherztes Eingreifen von zwei Mitarbeitern und einem Passanten vereitelt werden.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann hat nun diese drei mutigen Menschen für ihre Zivilcourage ausgezeichnet.

„Der Mut für seinen Einsatz auch Nachteile in Kauf zu nehmen“ so steht es auf der Urkunde, welche das Stadtoberhaupt an Ahu Sanli und Fatih Elmali, die beiden Mitarbeiter der Service Station Knippschild, sowie Yann Raute von der gegenüberliegenden Wing Tsun Akademie überreichte. Mit dieser Urkunde erhielten die drei Ausgezeichneten eine Anstecknadel der Stadt für Zivilcourage.

Rebmann lobte das selbstlose Verhalten: „Nicht wegschauen, sondern hinschauen und eingreifen. Dies ist in unserer Gesellschaft nicht alltäglich, daher sind Sie Vorbilder für uns alle“ so die Bürgermeisterin.

Die Stadt Eppelheim ist auf ein gutes Zusammenwirken aller Einwohnerinnen und Einwohner angewiesen. Eine hohe Lebensqualität kann nur in einem Umfeld erreicht werden, in dem sich Menschen aufeinander verlassen können und sich füreinander interessieren.

Die Bürgermeisterin vertiefte die Bedeutung des Helfens noch weiter: „Es reicht meistens auch aus, den Notruf zu wählen oder anderweitig Hilfe zu holen. Niemand soll sich selbst in Gefahr bringen. Wichtig ist, dass wir uns als Gemeinschaft verstehen, in der sich Einzelne füreinander einsetzen. Dies wurde hier eindrucksvoll gezeigt.“

Die Inhaberin der Service-Station Bärbel Knippschild schloss sich diesem Dank an und freute sich sehr über ihre mutigen Mitarbeiter.



v.l.n.r. Yann Raute, Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Ahu Sanli (es fehlt: Fatih Elmali)
Foto: Stadt Eppelheim

Geburtstage und Jubiläen

Freitag, 01.11. Ernst Becker	85 Jahre
Samstag, 02.11. Elke Schubach	75 Jahre
Mittwoch, 06.11. Detlev Britzius	75 Jahre



**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**

Am 06. November 2019 feiern

Gudrun und Joachim Schröder Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Eppelheimer Weihnachtsdorf 2019



Ausschreibung zum 15. Eppelheimer Weihnachtsdorf vom 07. – 08. Dezember 2019

Das Eppelheimer Weihnachtsdorf findet am 07. und 08. Dezember 2019 auf dem Schulhof vor der Rudolf-Wild-Halle statt. Dieser geschlossene Platz unterstützt den gewünschte „Dorfcharakter“ des Marktes. Ergänzend zum malerischen Weihnachtsdorf

findet in diesem Jahr wieder ein Kunsthandwerkermarkt im Foyer der Rudolf-Wild-Halle statt.

Das Bestreben der Stadt Eppelheim ist es, das Weihnachtsdorf attraktiv zu gestalten und vor allem den „Weihnachtscharakter“ in den Vordergrund zu stellen.

Der „Dorfcharakter“ soll dies noch unterstreichen. Die Hütten sind entsprechend angeordnet. Dreh- und Angelpunkt ist der Weihnachtsbaum mitten auf dem „Dorfplatz“. Dieser Baum steht gerade am Eröffnungstag im Mittelpunkt des Geschehens.

Kindergartenkinder schmücken diesen Baum, damit er bei der offiziellen Eröffnung und bis zum Ende der Weihnachtszeit bunt geschmückt erstrahlen kann.

Das Angebot muss ausgewogen sein. Das Speise- und Getränkeangebot darf nicht Überhand gewinnen. Wenn Sie also Weihnachtliches anzubieten haben, dann sind Sie im „Eppelheimer Weihnachtsdorf“ genau richtig

Die Anzahl unserer Miethütten ist begrenzt. Die Vergabe erfolgt nach Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen nach dem Meldeschluss am 12. November 2019.

Das Anmeldeformular sowie Informationen als Aussteller zum Eppelheimer Weihnachtsdorf finden Sie ab sofort unter www.eppelheim.de.

Vorankündigungen



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG



MARTINSUMZUG



11. November, 18 Uhr

Aufstellung ab 17.30 Uhr in der Schulstraße

2019

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

**Sonntag, 17. November, 16 Uhr,
Friedhof Eppelheim**

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

BLACKWATER BAND aus Irland spielt Irish Folk.

Erstmals war die Blackwater Band in Deutschland beim „3. Lützel-sachsener Blues, Folk & Rock Festival“ im November 2001 zu hören. Die Folkband Brothers & Others hatte auf einer ihrer Irlandrundreisen Christy O'Neill, den Landlord (Gastwirt) der Marine Bar in Dungarvan kennengelernt. Man verstand sich sofort und lud ihn daraufhin mitsamt seinen Musikkollegen zu jenem Festival ein. Über die Jahre hinweg hat sich daraus eine einmalige Freundschaft entwickelt und egal in welcher Besetzung die Blackwater Band mit ihrem Anhang in Deutschland erscheint, gute Stimmung ist garantiert. Balladen, Songs und atemberaubende Instrumentalstücke sind im Repertoire der Band und versprechen ein vielseitiges Programm.

**BLACKWATER BAND**

Irish Folk

Freitag**22. November 2019****20:00 Uhr****Rudolf-Wild-Halle Eppelheim**

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Info und Kartenverkauf:

**Andrea Kurzhals,
Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,
Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409
Mail a.kurzhals@eppelheim.de
www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de**

Hänsel und Gretel

Nach letztmaligen Erfolg kommen die Schauspieler des Allgäuer Märchentheater mit dem Klassiker unter den Märchen Hänsel und Gretel nach Eppelheim. Wer knabbert an meinen Häuschen ist wohl der bekannteste Satz im Märchen. Aber Hänsel und Gretel werden mit Hilfe des Katers die alte Hexe überlisten, und die beiden zu einen Happy End führen. Ein spannendes Märchen für Groß und Klein und eines der schönsten der Gebrüder Grimm. Mit einer märchenhaften, phantasievollen Dekoration und lustigen Effekten, wird das Stück von 7 Schauspielern aufgeführt. Unternehmen sie eine Reise in das Land der Märchen. Die Spieldauer beträgt 80 Min. Für Kinder ab 3 Jahre geeignet. Veranstaltungsort: Eppelheim Rudolf-Wild Halle

Termin: Sa.23.11.19 um 15.00 Uhr

**HÄNSEL UND GRETEL**

Allgäuer Märchentheater

Theater für Kinder und Junggebliebene

Samstag**23. November 2019****15:00 Uhr****Rudolf-Wild-Halle Eppelheim**

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Wochenmarkt am Mittwoch

**Eppelheimer
Wochenmarkt**

Jeden Mittwoch

15 – 19 Uhr

auf dem Wasserturmplatz

Käse Fleischspezialitäten Tiroler
Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost

Fisch

Blumen

Süßwaren

Obst

Gemüse

Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Stadtbibliothek

Hinweis: Schließzeiten Stadtbibliothek Eppelheim Anfang November!

Die Stadtbibliothek bleibt aufgrund des **Feiertags am Fr. 01.11.2019 (Allerheiligen) und Samstag, 02.11.2019 geschlossen**.

Ab Montag, den 04.11.2019 ist das Team der Stadtbibliothek wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Erfreuliche Aussichten: Erweiterung auf allen Ebenen Zum 5-jährigen Jubiläum hat der Verein Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar die Weichen für eine positive Zukunft gestellt.

Metropolregion Rhein-Neckar. Obrigheim ist ab 24.10.2019 das 35. Mitglied des Vereins.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im September beschlossen die Mitglieder die Einführung weiterer digitaler Angebote. Ab Januar 2020 bieten alle Metropol-Card-Bibliotheken (und somit auch die Stadtbibliothek Eppelheim!) die Munzinger Datenbanken Personen und Länder sowie die Brockhaus Enzyklopädie und das Jugendlexikon an. Diese bibliothekspädagogischen Basiselemente sind eine effektive Unterstützung vor allem von Schülern bei ihrer Referatearbeit. Die Anforderungen an die Schüler steigen immer weiter. Mit konventionellen Printbeständen sind diese Anforderungen nicht mehr abzudecken.

Wie metropolbib, die e-Ausleihe Rhein-Neckar und Pressreader können auch die Munzinger Datenbanken und Brockhaus sowohl in den Bibliotheken als auch von zu Hause oder von unterwegs genutzt werden. Die digitalen Angebote sind rund um die Uhr erreichbar, auch außerhalb der Bibliotheks-Öffnungszeiten.

Neu sind auch die speziell zusammengestellte „MakerBoxen“. Sie erleichtern ohne viel Aufwand den ersten Einstieg in die Welt der Robotik und des Makerspace für Kinder und Erwachsene. Die Boxen werden nach und nach in den Metropol-Card-Bibliotheken die Runde machen.

Metropolbib, die e-Ausleihe Rhein-Neckar ist weiter auf Erfolgskurs. 51.350 Bürger nutzen die eBooks, eAudios, eMagazines und ePapers bereits, 3,4 Millionen e-Ausleihen sind erfolgt. 37.000 Titel in 55.800 Exemplaren stehen zur Verfügung. Seit kurzem gibt es eine neue optimierte Version der Onleihe-App. Auch die metropolbib-Website hat ein neues Design erhalten.

Pressreader, die weltweit größte Sammlung an digitalen Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen, bleibt weiterhin im Angebot. Die Plattform bietet Zugang zu 7.500 Zeitungen und Zeitschriften aus 130 Ländern in über 60 Sprachen. Seit Mitte 2016 wurden 132.600 Hefte und 631.340 Artikel aufgerufen.

Für einen Beitrag von nur 24 Euro können interessierte Bürger zwölf Monate lang 35 Bibliotheken mit über 80 Ausleihstellen in der Metropolregion Rhein-Neckar nutzen. Über 16.800 Metropol-Cards wurden in 12 Jahren ausgegeben.

Die digitalen Angebote und die unkomplizierte Nutzung der Bibliotheksangebote durch den gemeinsamen Bibliotheksausweis Metropol-Card erweisen sich als sehr bürgernah und machen den Metropolgedanken für jedermann erlebbar.

Koordiniert werden die Angebote vom Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V. Bundesweit einzigartig ist die Kombination aus gemeinsamem Bibliotheksausweis, Onleihe-Verbund, Press-Reader-Angebot, getragen von einer Vereinsstruktur mit hauptamtlicher Geschäftsführung – und das über drei Bundesländer hinweg: Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Wir wollen weiter wachsen... Kommunen, die sich anschließen möchten, können sich jederzeit von der Geschäftsführung beraten lassen.

Weitere Informationen unter www.metropol-card.net und www.metropolbib.de. Der Verein ist mit seinen Angeboten auch auf Twitter und Youtube vertreten.

Kontakt: Regina Herhoff

Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar e.V., Geschäftsführung Tel. 06221 – 58 36 155, mobil: 0162 – 91 44 548

regina.herhoff@metropolcard.net

In der Stadtbibliothek wurde für den Herbst gebastelt – mit viel Liebe zum Detail



Am Dienstag, den 22. Oktober war es wieder soweit. Pünktlich um 16:15 Uhr machten sich rund 30 größere und keine Künstler/innen daran ihr perfektes Behältnis für den Herbst zu bauen.

Ein engagiertes Bastelteam unter


der Leitung von Frau Marx (Bibliothek) sorgte dafür, dass alle Materialien bereitstanden und es sofort losgehen konnte. Für die einen bedeutete dies eine „Tasche“ für Halloween zu machen – um Süßigkeiten sammeln gehen zu können. Für die anderen war es wichtiger Laternen zu basteln – St. Martin ist nicht mehr weit. Egal welches Gefäße es am Ende werden sollte – am Anfang standen ein großer, aufgeblasener Ballon, Kleister und viel Zeitungs- und Transparentpapier im Raum. Da wurde nach Herzenslust gerissen, geschnitten und gekleistert, dass es eine Freude war. So ein Behältnis braucht ordentlich viele Lagen an Papier – schließlich sollte am Ende ja alles halten – ob Süßigkeiten oder Kerze – alles braucht eine feste Basis.

Zum Austrocknen blieben die Kunstwerke am Ende noch in der Bibliothek – aber die Kinder wissen, dass sie nun ihre fertigen Behältnisse in der Bibliothek abholen können.

Wer es noch nicht getan hat – jetzt wäre der richtige Augenblick dafür...

Foto: E.Klett


Ausstellung im Rathaus



AUSSTELLUNG
der Eppelheimer Kunstmalerin Brigitte Leskau

GEGENDEN V

Bis 30. November 2019
im Rathaus Eppelheim



66 Gemälde

10 Themen

- Eppelheim
- Heidelberg
- Bayern
- Mondnächte
- Ozean
- Neckar
- Flora
- Fauna
- Realistisches
- Fantastisches



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 04. November bis 08. November 2019

Montag, 04. November

- 10:40 2513 Die Schweiz – Über den Julierpass nach Pontresina und ins Engadin > Vortrag Karsten Schröder, > E06 EG
 12:20 2101 Der 9. November – ein deutscher Schicksalstag > Vortrag Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG
 14:00 2601 René Magritte > Vortrag Heide Pfaff, > E06 EG
 15:40 2509 Flandern und die Niederlande – Teil 1 > Vortrag Brigitte Berken, > E06 EG

Dienstag, 05. November

- 07:30 4371 Porsche Werks- und Museumsführung in Stuttgart-Zuffenhausen > Betriebsbesichtigung Gottfried Ehrenberg, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle/vor DB-Reisecentrum
 10:40 2114 Die russische Revolution und die russisch orthodoxe Kirche > Vortrag Helmut Staudt, > E06 EG
 14:00 4986 Einführungsvortrag: Vincent van Gogh > Vortrag Dr. Susanne Himmelheber, > E06 EG
 15:40 4971 Vorbesprechung zur Langlaufreise nach Leutasch > Vortrag Josefina Mömken, > E06 EG

Mittwoch, 06. November

- 08:50 1489 Von Lambrecht bis Neustadt > Wanderung Wolfgang Janik, Treff: Hbf HD Bahnhofshalle/Anzeigetafel
 10:40 1617 Einstein und die Gravitationswellen > Vortrag Prof. Max Camenzind, > E06 EG
 11:00 4372 Besichtigung des Hotels „Der Europäische Hof“ > Betriebsbesichtigung Erik Pratsch, Haupteingang Hotel „Europäischer Hof“
 14:00 2935 Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen: Leben und Werke von Roswitha von Gandersheim, die erste deutsche Dichterin um 950, bis Elfriede Jelinek, Literatur-Nobelpreisträgerin 2004 > Vortrag Dr. Helmut Haselbeck, > E06 EG

Donnerstag, 07. November

- 08:40 1439 Eberbach > Wanderung Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hbf HD Bahnhofshalle/Anzeigetafel
 10:00 2200 Menschheit und Erde in der Krise. Gibt es einen Weg zum Wandel in Frieden? > Vortrag Horst Burmehl, > E06 EG
 11:30 2308 „Ich – Sein“ – Weg der Wandlung des Bewusstseins > Vortrag Horst Burmehl, > E06 EG
 12:20 5927 Android Smartphone & Tablet Treff > Barbara Hetzel, Klaus Hetzel, > E07 EG
 14:00 1187 Haben wir ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben? > Vortrag Klaus Holland, > E06 EG
 16:00 1655 Telefonaktion zum Thema „Erbrecht“ > Dr. jur. Achim Schmitt, siehe Beschreibung

Freitag, 08. November

- 07:50 4173 Das Museum für Zeit in Rockenhausen > Kulturfahrt Gisela Felix, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle/vor DB-Reisecentrum
 10:40 2103 Vom Wert der Freiheit – ein Zeitzugvortrag zu „30 Jahre nach dem Mauerfall“ > Vortrag Prof. Dr. Manfred Görlach, > E06 EG
 10:40 5932 iPhone und iPad Treff > Frank Jäger, > E07 EG
 12:20 2618 Leuchtende Wände – Kirchenfenster der Gotik > Vortrag! Armin Becker, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim

Telefon 06221- 760027, E-Mail: Pfarramt@ekieppelheim.de

www.ekieppelheim.de

Fr 01.11. –Feiertag--

Sa 02.11.

So 03.11. **10.00 Uhr Predigtgottesdienst** Pfr. Schilling

Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf

20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille
 offen für Jedermann

Mo 04.11. 18.00 Uhr Werkkreis

19.30 Uhr Konfirmanden Elternabend
 im Gemeindesaal

Di 05.11. **heute Pfarramt geschlossen**

17.00 Uhr Besuchsdienstkreis

18.00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis

18.00 Uhr Bazar 2020- Vorbereitungstreffen

im Gemeindehaus

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen „Sonntags-um-11“

Mi 06.11. **10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Edelberg**

Pfrin. Blázquez

15.00 Uhr/ Konfirmandenunterricht in Gruppen

16.15 Uhr

17.00 Uhr Teen- Gruppe (5.-7. Klasse)

18.00 Uhr Frauenkreis

„Gesundheits-Infoabend“ mit Herrn J. Budjahn

18.30 Uhr Runder Tisch der Diakonie

19.00 Uhr Jugendposaunenchor

20.00 Uhr Posaunenchor

Do 07.11. 14.00 Uhr Senioren-Treff

Fr 08.11. 16.00 Uhr Picco-Pauli

18.00 Uhr Teestube

18.45 Uhr Kirchenchor

20.15 Uhr Singkreis

Wochenspruch: 20. Sonntag nach Trinitatis

Micha 6, 8: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Ev. Pfarramt Öffnungszeiten:

MO, DI, FR 10-12 Uhr MO und DO 16-18 Uhr

Heinrich Schütz: Musicalische Exequien – Musik am Sonntag-abend

Am Sonntag, 10. November um 17:00 Uhr gestaltet das Singtett (Heidelberg) eine musikalische Abendstunde in der Kirche St. Joseph. Es erklingt Geistliche Musik des 17. Jahrhunderts.

Schwerpunkt des Programms bilden die Musicalischen Exequien von Heinrich Schütz. Das Singtett ist ein Vokalensemble, das in meist solistischer Besetzung zu Gottesdiensten musiziert und auch hier in ebensolcher Weise zu hören ist. An der Orgel wird es begleitet von Johannes Yoo. Der Eintritt ist frei.

„Der Andere Advent“

Der beliebte Kalender ist ab sofort im Pfarramt wieder erhältlich

Hunderttausende Menschen freuen sich jedes Jahr wieder auf ihn: Seit über 20 Jahren begleitet

„ Der Andere Advent“ vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar mit Texten und Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Gönnen Sie sich – gerade im trübeligen Advent – Zwölf Minuten Stille – gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit!

Wie sieht es aus, wenn ein Engel vom Himmel rauscht? Wie ist Jesus zu seinem Namen gekommen? Und was ist Maria an ihrem Sohn besonders wichtig? An den Sonntagen kommen im Kalender in diesem Jahr Figuren aus der Weihnachtsgeschichte

zu Wort. Und sie haben im 25. Jubiläums-Kalender des ökumenischen Vereins *Andere Zeiten* aus Hamburg Überraschendes zu erzählen!

Auf den Kalenderblättern geht es um das befreiende Tanzen, um Weitblick, um Freunde und um einen Gott, der in die Knie geht. Die Texte möchten Sie zum Nachdenken einladen über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Hoffnung. Autoren wie Mascha Kaléko, Herbert Grönemeyer, Dietrich Bonhoeffer und Herta Müller sind in diesem Jahr dabei. Begleitet werden sie von Bildern und Illustrationen, die ebenfalls neue Aussichten eröffnen – und von einem Nikolausgeschenk. Der Kalender im DIN A4-Format umfasst 92 Seiten. Preis: 8,50€

**Meine Kirche.
Eine gute Wahl.**

Ihre Kirchenwahl in Eppelheim

**Kandidatinnen &
Kandidaten
stellen sich vor!**

**Dienstag, 12. November,
19.30 Uhr,**
Evang. Gemeindehaus,
Hauptstraße 56

Friedensdekade 2019

Andachten in der Pauluskirche
10.11. 18.00 Uhr
12.11. 18.00 Uhr
14.11. 18.00 Uhr

Atempause in der Pauluskirche
16.11. 19.00 Uhr

Andacht in der Josephskirche
18.11. 19.00 Uhr

Buß- und Betttag
20.11. 19.00 Uhr

friedensklima

Ökumenische Friedensdekade
10. bis 20. November 2019
www.friedensdekade.de

SCHWERTER ZU PLUGSCHÄFFELN

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

Selbstgemachte Köstlichkeiten gesucht !!!

Für unseren alljährlichen Adventsbazar würden wir uns über folgende von Ihnen selbst hergestellte Köstlichkeiten freuen: Linzerkuchen, verschiedene Liköre, Marmeladen, Chutneys, Christstollen, Weihnachtsgebäck (verschiedene Sorten) und Salzgebäck.

Für Ihre Spenden danken wir Ihnen herzlich.

Abgeben können Sie Ihre Köstlichkeiten am Freitag, den 29.11.2019 von 10-12 Uhr im Pfarramt, oder am Samstag den 30.11.2019 ab 8.30 Uhr im Gemeindehaus.

**Nichts
ist für die
Ewigkeit**

**10. November,
18 Uhr**

Evangelische Kirche Plankstadt
Schwetzinger Str. 3

Im Anschluss:
Snacks
& Bar

Regio-Jugendgottesdienst

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 02.11. 08.00	Laudes (Josephskirche)
16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So. 03.11. 09.30	Hl. Messe „Sonntagsmusik“ unter Mitwirkung der Ev. Frauenkantorei Eppelheim (Christkönigkirche)
Di. 05.11. 08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

Sa. 02.11. 18.00 Hl. Messe

Wieblingen

So. 03.11. 11.00 Hl. Messe (Ev. Gemeindehaus Kreuzkirche)

Treffpunkte

Di. 05.11. 14.00 Treffen der Senioren (FH)

kfd – Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, den 6. November, um 15 Uhr stellt Frau Frei uns Ruth Pfau-Ärztin, Nonne, Powerfrau vor. Der Vortrag findet im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Herzliche Einladung dazu!

Armenienreise 2020

Die Kaukasusrepublik Armenien liegt geographisch in Vorderasien, kulturell gehört sie jedoch zu Europa. Über die Hälfte des Landes ist von schroffen, dennoch faszinierenden Hochgebirgen bedeckt, so dass Berge und Steine ebenso charakteristisch sind wie eine blühende – v. a. christliche – Hochkultur, die sich in den fruchtbaren Ebenen und Tälern entwickeln konnte. Gemeinsam mit einem armenischen Reiseleiter werden wir viele Geheimnisse der uralten Kultur und Architektur entdecken. Auch kleine Wanderungen in diesem zugleich begeisternden und nachdenklich

machenden Land sind im Programm vorgesehen. Und natürlich kommt auch das Kulinarische der armenischen Küche nicht zu kurz. Die Reise findet vom 23.10. bis 31.10.2020 statt. Der Reisepreis liegt bei 1.495,-€ im DZ (EZ-Zuschlag: 240,-€). Eingeladen sind besonders Menschen im berufstätigen Alter. Die inhaltliche und geistliche Begleitung übernehmen Claudia Scherer, Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich und Pfarrer Johannes Brandt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage oder Sie wenden sich an Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich.

Pfingstlager 2020 – bereits ausgebucht!

Es freut das Pfingstlager-Leiterteam, dass innerhalb von wenigen Tagen nach Anmeldestart viele Anmeldungen für das Pfingstlager vom 07. bis 12. Juni 2020 abgegeben wurden. Nun sind bereits alle Plätze belegt und wir bitten um Verständnis, dass nur noch Plätze auf der Warteliste vergeben werden können.

Neuapostolische Kirche

Do.31.10. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So.03.10. 09:30 Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene durch Bezirksevangelist Ralf Kneisel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Fr.08.11. 10:00 Eltern-Kind-Singen in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Sa.09.11.18:00 Chorkonzert durch Konzertchor Nordbaden in Heidelberg Werderstr. 7 Einladung an alle Interessierten

So.10.11.09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
11:00 Projekt-Kinderchor in HD-Rohrbach

Do.14.11.20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Fr.15.11. 17:30 Trauergesprächskreis in Schwetzingen, Hölderlinstr. 4

Sa.16.11.18:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So.17.11..10:00 Gottesdienst für Ämter + Frauen durch Stammapostel Luis Schneider aus St. Gallen mit Bildübertragung in Wiesloch, Alte Heerstr. 11

Mi.20.11.20:00 Gottesdienst zum Buß- und Betttag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So.24.11.09:30Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
09:30Jugendchorprobe in HD-Werderstr. 7
10:30Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Helmut Hoffmann in HD-Werderstr. 7

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen
Gemeindevorsteher Tel. 0162-4674972

www.nak-heidelberg.de www.nak4you.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Ideensammlung für „Eppelheim fährt fair“

FESCH-Schüler/innen wirken bei Bauprojekt mit

Wie kann man Verkehrsteilnehmer/innen motivieren, noch mehr aufeinander Rücksicht zu nehmen? Wie kann man sie sensibilisieren, die Perspektive der anderen Verkehrsteilnehmer/innen einzunehmen und dadurch Fairness walten zu lassen? Wie könnten Schilder gebaut und gestaltet werden, die die Eppelheimer Verkehrsteilnehmer/innen zu mehr Fairness und Rücksicht einladen? Und an welchen neuralgischen Punkten könnten solche Schilder aufgestellt sein? Dies waren die Leitfragen des Workshops von Neuntklässler/innen, die in der letzten Woche zu Besuch bei unserem langjährigen Kooperationspartner, der „WerkstattSchule e.V.“ in Heidelberg waren.

Ausgangspunkt des Workshops ist eine Kampagnen-Idee unserer Bürgermeisterin Patricia Rebmann, die unter dem Motto „Eppelheim fährt fair“ alle Eppelheimer/innen zu noch mehr Rücksicht und Fairness im Verkehr motivieren möchte. Dazu sollen für den öffentlichen Raum mehrere großformatige Schilder gebaut werden. Die Stadtchefin hat dafür die „WerkstattSchule e.V.“ angefragt, und nun war es soweit: Die acht Neuntklässler/innen konnten im schönen Ambiente der Werkstätten am Bahnbetriebswerk erste Ideen für die Schilder sammeln. Unter der Leitung der beiden „WerkstattSchule“-Profis Monika Graf und Safeya Fawzy ließen die Jugendlichen ihre eigenen Erfahrungen im Straßenverkehr einfließen und skizzierten Motiventwürfe auf die Blätter. „Die Jugendlichen haben schon tolle Ideen zu Papier gebracht“, freute sich Projektleiterin Monika Graf über den Verlauf des Workshops. Und Marc Böhm, der als Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung das Projekt koordiniert, verdeutlichte bei der Begrüßung: „Wir sind dankbar, dass unsere Schüler/innen in diesem Projekt die Möglichkeit haben, etwas zu bauen, was dabei hilft, auf Eppelheims Straßen sicherer unterwegs zu sein.“ Mitte November steigt dann das Projektteam in die Bauphase ein. Und etwas später werden dann alle, die in Eppelheim unterwegs sind, die großformatigen Schilder bewundern können.



Foto: FESCH

Theodor-Heuss-Schule

Lesen ist wie Kino im Kopf

Ganz nach dem Motto von Astrid Lindgren fand am Mittwoch, den 16.10.2019 im Rahmen der Frederickvorlesewoche eine ganz besondere Vorleseaktion an der Theodor-Heuss-Grundschule statt. Nach einer Einführung und Begrüßung für alle Schüler und Schülerinnen durch die Bürgermeisterin Frau Rebmann und die Schulleiterin Frau Herden, die beide betonten, wie wichtig Lesen – auch in unserer heutigen Zeit – ist, begaben sich alle

Kinder in unterschiedliche Leseangebote, die sie gewählt hatten. In jedem Klassenzimmer wurde viel gestaunt, gelacht und den lustigen und spannenden Geschichten gelauscht. Die neugierig gewordenen Kinder fiebern schon der nächsten Schulbüchereizeit entgegen, um die Bücher auszuleihen und die Geschichten weiterlesen zu können.

Für die Unterstützung sowohl an unserem Vorlesefest als auch bei der Anschaffung der Vorlesebücher für unsere Schülerbücherei und die Lesetüten für unsere Erstklässler möchten wir uns herzlich beim Eppelheimer Buchladen bedanken. *Foto: THS*



Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Seit Januar 2016 beteiligt sich die Kita Friedrich Fröbel am Bundesprojekt „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Alle 7000 beteiligten Kitas sind in regionalen Verbänden zusammengeschlossen und werden in regelmäßigen Verbundtreffen in Tandems aus Einrichtungsleitung und zusätzlicher Fachkraft durch eine Fachberatung von pädagogisch qualifiziert. Dieses Tandem ist für die Weiterentwicklung, Beratung und Begleitung des Einrichtungsteams zu den Projektinhalten Alltagsintegrierte Sprachbildung, Inklusion und Zusammenarbeit mit Familien verantwortlich.

Die Kita Friedrich Fröbel gehört zum „Sprachkita – Verbund BW 10“ und nahm die Gelegenheit wahr am 12.10.2019 seine Arbeit und Entwicklung bei einer öffentlichen Veranstaltung in Heidelberg im Haus am Harbigweg zu präsentieren. Unter Schirmherrschaft des Heidelberger Oberbürgermeisters Prof. Dr. Eckart Würzner begrüßte Fachberatung Fr. Bur ihre 13 Kitas, Claudia Döring – Abteilungsleiterin der städtischen Kitas sowie Dekan Christoph Ellsiepen und Elfriede Eisele von der Servicestelle in Berlin.

Die Besucher hatten Gelegenheit die vielfältigen Stände zu besuchen und an der ein oder anderen Mitmachaktion teilzunehmen und mit den Kitatandems ins Gespräch zu kommen. Auch Bürgermeisterin Frau Rebmann, Trägervertreter Pfarrer Schilling, Koordinatorin Nicole Stiefel und Elternbeiratsvorsitzende Frau Brandner nahmen sich Zeit um sich einen Einblick in die praktische Umsetzung des Bundesprojektes zu verschaffen.



Inge Hoffmann und Christiane Stephan Seubert unterstützten am Friedrich Fröbel – Stand ihr Leitungsteam und die zusätzliche Fachkraft. Besucher erfuhren, dass das Kindergartenteam mit dem Prinzip der Language Route die alltagsintegrierte Sprachbildung unterstützt und im Krippenteam die Videografie als Selbstreflexionsmethode angewandt wird. Es wurden ebenso die neuen Räumlichkeiten der Kita mit Fotos transparent gemacht.

Für die Beteiligten war die Veranstaltung eine sehr gute Möglichkeit die Arbeit der letzten vier Jahre zu veranschaulichen, zu reflektieren und würdigen. Ramona Elgg *Foto: Kita*

Evangelische Kindertagesstätte Sonnenblume

Die Marienkäfer zu Besuch bei der Bäckerei Stern

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns viel mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“.

Hierzu betrachteten wir verschiedene Getreidesorten wie Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais, erlebten bei einer Kamishibai Geschichte wie das Getreide angepflanzt wird, wie es geerntet wird, die Verarbeitung zu Mehl und die anschließende Weiterverarbeitung beim Bäcker zu Brot. An einem Morgen besuchte uns Aarons Mama und brachte ihre Getreidemühle mit und wir durften selbst Getreide zu Mehl mahlen und anschließend daraus Brötchen backen. Als Höhepunkt stand der Besuch in der Bäckerei Stern an. Gespannt betraten wir den Verkaufsraum und staunten über die große Auswahl an Backwaren. Es dauerte nicht lange, da wurden wir in die Backstube eingeladen und waren plötzlich mittendrin im Geschehen. Gemeinsam mit 3 Bäckern – die schon seit 0:30 Uhr bei der Arbeit waren – durften wir Teig kneten und ausrollen (und zwischendrin auch mal probieren); sahen beeindruckt zu, wie mit nur einem Handgriff eine Brezel geformt wird; wie eine Maschine aus dem großen Teigklumpen kleine Bällchen formt, die dann zu Brezeln oder in einer anderen Maschine zu Laugenstangen gerollt werden. Die große Teigmaschine wurde kurzfristig in ein Karussell umfunktioniert und wer wollte, durfte beim Konditor die Cremefüllung probieren. Besonders beeindruckend fanden wir auch die großen Backöfen. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine kleine Laugenstange geschenkt und wir bedankten uns für diesen tollen Bäckereibesuch. Für unser Frühstück am nächsten Morgen entschieden sich die Kinder noch dazu, ein Baguette, ein Kosenbrot und ein Dinkelvollkornbrot zu kaufen, dass wir uns gut schmecken ließen.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei der Bäckerei Stern und ihren freundlichen Mitarbeitern für diesen tollen, lehrreichen, leckeren und lustigen Besuch bedanken.

Volkshochschule

vhs-Kurse in Eppelheim: jetzt anmelden!

3325 Karate – die Kunst der Verteidigung
Ab 05.11., 19:45 – 20:45 Uhr, Daniel Lorenz

3205.09 Hatha-Yoga FLOW

Ab 25.11., 19:45 – 21:15 Uhr, Petra Böttger

Infos und Anmeldung:

Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76

Tel. 0 62 21/911 911

info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de



Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de

Engpässe bei der Versorgung mit Medikamenten und Impfstoffen

SPD Eppelheim drängt auf Abhilfe

In den vergangenen Wochen wurden Mitglieder der SPD Gemeinderatsfraktion in Eppelheim auf Engpässe bei der Medikamenten- und Impfstoffversorgung angesprochen. Stadtrat Alexander Pfisterer nahm sich der Problematik an und stellte in seinen Recherchen fest, dass es sowohl bei Medikamenten als auch bei Impfstoffen bundesweit regelmäßig Engpässe gibt. Speziell beim Impfstoff gegen Gürtelrose gab es in den letzten Wochen einen Mangel bezüglich der Verfügbarkeit. Die SPD Eppelheim

ist der Meinung, dass es grundsätzlich nicht sein kann, dass es in Deutschland zu Engpässen bei der Medikamenten- und Impfstoffversorgung kommt. „Diese prekäre Situation dürfen wir nicht einfach so hinnehmen“, betonen die Fraktionsmitglieder. Deshalb setzte sich Alexander Pfisterer mit dem SPD Landtagsabgeordneten Daniel Born in Verbindung.

Auf Initiative der SPD Eppelheim und des Wahlkreisabgeordneten Born beschäftigen sich nun die Gesundheitsexperten der SPD-Landtagsfraktion im Ausschuss für Soziales und Gesundheit mit diesem wichtigen Thema und wollen sich dafür einsetzen, baldmöglichst Abhilfe zu schaffen.

Mitgliederoffene Vorstandssitzung der SPD Eppelheim

Am Dienstag, den 05.11.2019, findet um 19 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung statt. Ab 19:30 Uhr sind alle Eppelheimer SPD Mitglieder ins Gasthaus „Zum Adler“ herzlich eingeladen, um am mitgliederöffentlichen Teil teilzunehmen

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Einladung zur
Mitgliederversammlung des Ortsverbands Bündnis 90/Die Grünen

Klimakrise und Stadtentwicklung: Wie weit wollen wir wachsen?



DONNERSTAG, 07.11.2019, 19.30 Uhr
Restaurant Sole D'Oro, Seestraße 52

CDU www.cdu-eppelheim.de

Volksbegehren Artenschutz aus der Sicht eines Landwirts

Wir laden ein:
Vortrag und Diskussion
zum Volksbegehren
mit Horst Fießer,
Stadtrat und Landwirt
am 12.11.2019 um 20.00 Uhr

im Katholischen Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33

CDU
Stadtverband
Eppelheim

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Aktion 22 – Was antwortete die Aufsichtsbehörde? Was hat sich verbessert oder verschlechtert?

Die Eppelheimer Liste traf sich zu diesem Thema im Oktober, um über die Antwort des Regierungspräsidiums (RP) auf die Unterschriftenaktion „**Aktion 22**“ zu berichten und welche Veränderungen stattgefunden haben oder welche Maßnahmen in Aussicht gestellt worden sind. Die Antwort des RPs unterliegt zunächst all den in Heidelberg erst einmal unumkehrbar getroffenen Beschlüssen über die Ausgestaltung des sog. „Mobilitätsnetzes“. Das RP stellt dazu fest, dass Heidelberg und die RNV insgesamt um eine Verbesserung des ÖPNV bemüht seien, **die Anbindung der Bahnstadt bei den Linien 22 und 26 im Vordergrund gestanden habe**, was letztlich aber leider auch zu „**nicht vorteilhaften Veränderungen**“ **stark nachgefragter Verbindungen geführt hat. Fahrzeit-Veränderungen zum Nachteil** betroffener Fahrgäste **bis zu zehn Minuten** seien nach Auffassung der Aufsichtsbehörde „**noch verhältnismäßig bzw. nicht unzumutbar**“. Wie das Regierungspräsidium weiter feststellte, sei „**die derzeit deutliche Verschlechterung**“ der angespannten Verkehrssituation in Heidelberg und technischen Problemen mit der Signalsteuerung geschuldet. Beides summiert sich demnach auf. An den Lösungen der Probleme bei der Signalsteuerung werde nach Auskunft „intensiv gearbeitet“, und dem RP wurde seitens des Verkehrsunternehmens dazu die Hoffnung auf zeitnahe Beseitigung übermittelt. Ferner arbeite die RNV an der Auswertung von Fahrgastzahlen, aus der sie frühestens gegen Ende des Jahres Angebotsanpassungen herleiten wolle. Die Anpassungen sollen ggf. mit zusätzlichen Fahrten bzw. Direktverbindungen erzielt werden. Hervorzuheben ist abschließend, dass die Aufsichtsbehörde alle Planungen begleiten und dabei auf Zweckmäßigkeiten wie Notwendigkeiten hinwirken will, die eine Verbesserung des derzeitigen Fahrangebotes zum Ziel haben. Die Eppelheimer Liste begrüßt nicht zuletzt im Namen aller Mitwirkenden bei der Aktion 22 die Aufmerksamkeit und die Bemühungen der Aufsichtsbehörde im Regierungspräsidium Karlsruhe.

Was hat sich verändert?

Immerhin konnte im Laufe des Jahres erreicht werden, dass mit der Buslinie 32 an der **Haltestelle Stadtbibliothek ein Einmal-Umstieg für Fahrgäste aus Eppelheim ins Neuenheimer Feld** umgesetzt worden ist. Dieser Umstieg ist seit einem Jahr überfällig, denn sie wurde uns seitens der RNV schon im Oktober 2018 angekündigt, als sich die Eppelheimer Liste mit einer Delegation der RNV im Eppelheimer Rathaus getroffen hat. Über die Zeitung haben wir wenige Wochen danach leider erfahren müssen, dass die **Linie 32 aus Personalnot gekürzt** worden war und damit als möglicher Umstieg ins Neuenheimer Feld unterbleibt. Das ist nun endlich behoben worden! Unerhört und entgegen den Zusicherungen der RNV an die Aufsichtsbehörde fanden wir nun doch, dass die Verstärkerdirektfahrt der Linie 22-„E“ an Schultagen über das Neuenheimer Feld zum Hans-Thoma-Platz vom Eppelheimer Rathaus ab dort nun **nicht mehr fahren soll**. Seit Wiederinbetriebnahme der Linie 22 wird diese **schultägliche Direktfahrt nur noch ab Haltestelle Kranichweg/Stotz** im Pfaffengrund angeboten. Eppelheim wurde durch die RNV von diesem Angebot **einfach abgehängt**, weil die jüngst selbst formulierten Sicherheitslevel ein Wenden im eingleisigen Bereich (Eppelheim-Rathaus) nicht mehr zuließen. Wir fragen uns, was sich am Rathaus dort verschärft haben soll. **Wurde dazu nicht die Zweigleisigkeit über die Autobahnbrücke nach Eppelheim hinein verlängert?** Während dem geplanten barrierefreien Endhaltestellenumbau will die RNV laut Antrag trotz **eigener „neuer Sicherheitslevel“** am Rathaus wenden lassen. Seit wann gibt es diese Sicherheitslevel? Denn Eppelheim zahlte auch während der zweijährigen Baumaßnahme für jeden zu fahrenden Soll-Kilometer Ausgleichszahlungen zur Deckung des Defizits. Diesen Fragen wird die Eppelheimer Liste nachgehen.

Eine Fortsetzung des Berichts unserer Oktober-Gesprächsrunde („40-Meter-Bahnen in Eppelheim“) lesen Sie in der kommenden Ausgabe.



Vereine und Verbände

Angelsportverein „Früh Auf“

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim e.V.

lädt ein zum

Backfischverkauf

Sonntag den 03.11.2019

von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Vereinsgelände (am alten Wasserwerk)

Schwetzingen Straße 31 / 69214 Eppelheim

Wir backen für Sie

Zanderfilets, Seehechtfilets und Calamari.

*Der Fischverzehr ist wie immer auch im Vereinshaus möglich.



Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

AGV Eintracht 1844 e.V.

AGV EINTRACHT 1844 e.V. EPPELHEIM

175 JAHRE MUSIK

...wir laden herzlich zum
Jubiläumsabend ein

Schirmherrschaft Frau Bürgermeisterin Patricia Rebmann

**Samstag, 16. November,
19 Uhr,**

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Chöre des AGV Eintracht 1844 e.V.

Männerchor und Joyful voices
Sängerbund Germania Eppelheim e.V.

Singkreis der ev. Kirchengemeinde

"Da Capo" Musikverein

Musikalische Leitung: Jürgen Ferber

Der Eintritt ist frei. Für eine Spende sagen wir Danke!

ASV Judo/Karate

Aktion, Judo Abteilung ASV-Eppelheim bietet im November kostenloses Schnuppertraining



Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim bietet allen im Monat November die an der Sportart Judo interessiert sind die Möglichkeit, zweimal ein kostenloses Judo Schnuppertraining zu besuchen an.

Das Judo Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im besitzt der A-Trainer Lizenz des Deutschen Sport und Judo Bundes sind.

Was ist überhaupt Judo : Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet :

„Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (Bester Einsatz von Geist und Körper)

„Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen)

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln.

Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abregieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben !

Dem Kinderjudo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten ! Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo Training findet in der Capri-Sonnen-Sport-Center Halle, im Gymnastik-Raum statt, die Judo Anfänger Trainingszeiten sind wie folgt :

Donnerstags 16:30 – 17:30 Uhr Kindergartenkinder 3 – 6 Jahre

Donnerstags 17:30 – 18:30 Uhr Kinder + Jugendliche 7 – 14 Jahre

Donnerstags 18:30 – 19:30 Uhr Erwachsene ab 15 Jahren

Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner : Telefon : 0176 981 293 77, oder Mail : asv-judo-info@gmx.de Homepage : www.asv-eppelheim.de

Foto: Eyüp Soyulu

ASV/DJK Fußball

ASV setzt sich im Kellerduell durch!

ASV/DJK Eppelheim – SpVgg Ketsch 4:0

Einen wichtigen Sieg konnte Eppelheim im Kellerduell gegen Ketsch verbuchen. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld erfolgte ein schneller Pass auf Yannick Martin, der dann wenig Mühe hatte den Ketscher Torwart zu überwinden(7. Min.). Ketsch wurde stärker und drängte auf den Ausgleich, konnte sich aber gegen die stabile Eppelheimer Abwehr selten entscheidend durchsetzen.

Die zweite Hälfte begann wie die erste endete, Ketsch machte das Spiel, Eppelheim wartete auf Fehler. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß stand Tristan Grün plötzlich frei vor dem

Tor und erzielte überlegt das 2:0 (63.) Ketsch warf nun alles nach vorne und Kaja und Ruder hatten die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Die entgeltliche Entscheidung dann in der 78. Minute. Nach einem Eckball stand Dennis Maxwell-Ludkowski goldrichtig und erzielte per Kopf das 3:0. Den Schlusspunkt zum 4:0 erzielten die Gäste selbst, als ein Abwehrspieler die scharfe Hereingabe von Dennis Sommer ins eigene Tor abfälschte.

ASV/DJK Eppelheim: Machmaier, Neusser-Zeifelde(86.Sitnikov)-von Geiso(59.Grün)-Lehr-Martin(68.Maxwell-Ludowski)-Filyos(80.Huber)-Bauer-Greulich-Marinkas-Sommer

Deutscher Böhmerwaldbund

Deutscher Böhmerwaldbund – Böhmerwaldjugend

Von Buwespitzle und Co. begeistert

Der Kochkurs zum Thema Kartoffel war mit rund 25 Personen gut besucht. In der Theodor-Heuss-Schule in Oftersheim hatten sich vier Köchinnen und ein Koch gut auf den Andrang vorbereitet. Da wurde an 5 Stationen gerieben, geschnippelt, gekocht, gebacken, gerollt und gerührt. Viel Beachtung fand Rebekka Matejka mit ihrem Grundrezept für Geditschte-Gedatschte, Gnocchi, Buwespitzle und Knödel. Friedl Beisel kochte ein sehr schmackhaftes Erdäpfelgulasch. Nilo Schlögel, ein Böhmerwälder aus Brasilien, richtete einen Sterz – früher ein Holzfällersessen. Seine ausgewanderten Vorfahren hatten das Rezept nach Brasilien mitgebracht. Friedl Vobis und Ilga Polakova bereiteten allerhand aus geriebenen, rohen Kartoffeln zu: Kartoffelpuffer, im Waffeleisen gebacken, schmeckten allen prima. Aus demselben Teig mit Speck und Spinat gab es einen Auflauf, der im Saarland Dippelappes heißt. Ganz neu für einige Teilnehmer waren frittierte Chips aus Süßkartoffel. Den süßen Abschluss richtete Gabi Binninger mit Apfelstrudel aus Kartoffelteig und geraspelten Äpfeln. Einig war man sich darüber, dass alte Rezepte mit gesunden, frischen Zutaten – durchaus abgewandelt – gut schmecken können. Friedl Vobis

DJK/ASV Fußball

ASV-Damen schlagen Verbandsliga-Absteiger Neckargemünd

Selten war das Wort „Déjà-vu“ passender als am Samstagabend auf dem ASV-Sportgelände: Den Eppelheimer Fußball-Frauen stand heute der ehemalige Verbandsligist aus Neckargemünd gegenüber. Obwohl beide Teams sich offiziell noch nie begegnet waren, kannte man viele der Gäste bereits aus der vergangenen Kleinfeld-Saison und dem damaligen Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft. Doch auch in der Partie vor knapp einem Jahr triumphierten die Eppelheimerinnen durch eine grandiose Teamleistung und gewaltigen Siegeswillen. Ähnlich würde es auch an diesem Wochenende laufen: Auf dem Papier war klar die SpG favorisiert. Auf dem Platz war davon allerdings nicht viel zu sehen. Zwar hatten die Frauen vom Wasserturm anfangs Schwierigkeiten mit dem körperlichen Spiel der Gäste, kämpften sich jedoch in die Partie und wurden von Minute zu Minute stärker – „Ab Minute Zehn hattet ihr den Gegner ordentlich im Griff“, um es mit den Worten von Trainer Marc Böhmann zu sagen. Wo noch vor dem Anpfiff die Hoffnung auf ein Spiel auf Augenhöhe fast zu euphorisch war, waren die Gastgeberinnen nur Drum und Dran das Spiel an sich zu reißen. Die Abwehr um Frieda, Emely, Cathrin und AK sowie Torfrau Pamela hielten den eigenen Kasten sauber, während die Doppelsechs, besetzt von Leia und Johanna schöne Spielzüge über Ricarda, Larissa und Livia einleitete. Auch Anna, die als Sturmspitze agierte, konnte mehrfach nur durch ein Foul gestoppt werden. In der zweiten Halbzeit belohnten sich die Damen dann endlich für ihre bärenstarke Leistung: Nach einem schönen Spielzug steckte Ricarda den Ball gekonnt in die Ecke und brachte ihr Team verdient in Führung. Diese hielt jedoch nicht lang an, denn nur kurze Zeit später fiel der Ausgleich. Statt aber den Kopf hängen zu lassen, wollte man die drei Punkte jetzt erst recht. Nora, AC, Lena und Laura brachten neue Energie und so kam es, dass Anna sich in der 78. Minute endlich selbst

belohnte und den Siegtreffer erzielte. Völlig zu Recht war die Stimmung der Gastgeberinnen nach dem Abpfiff ausgelassen und abermals hatten die Damen bewiesen, was man Ehrgeiz, Training und vor allem Teamgeist alles erreichen kann.



Die siegreichen Damen:

Pamela Reinhart (T), Frieda Reif, Emely Schmitz, Ann-Kathrin Hönig, Cathrin Röhnisch, Lena Renkenberger, Selma Cafferty, Leia Lehmann ©, Johanna Bimmermann, Ricarda Schmitt (1), Larissa Wirth, Livia Zöbeli, Nora Hübner, Anna Helfrich (1), Laura Sommer, Ann-Christin Herdt.

Foto: DJKASV

Eissportclub Eppelheim

Eisbären in Landesliga angekommen

Nach der deutlichen Niederlage wollten die Eisbären ein Zeichen setzen und das ist ihnen gelungen, mit einem 12:1 Kanter Sieg im Derby gegen Mannheim. Mit einem Vierpack von Marco Haas, einem Dreierpack von Kapitän Leon Rausch sowie Daniel Wilhelm, Maurice Ullrich, Yannic Berber, Daniel Fischer und Patrick Patschull war das Spiel schon zur Halbzeit mit 10:0 entschieden. So richtig einordnen kann man die Spielstärke der Gegner in der Landesliga noch nicht, so dass man vor dem ersten Derby keine echte Prognose abgeben konnte. Doch die Eisbären zeigten bereits zu Beginn die richtige Reaktion auf die beiden Auftaktniederlagen und spielen zielstrebig nach vorne, ohne die Defensive zu vernachlässigen. Ein Doppelschlag durch Rausch und Haas (6.) brachte die verdiente Führung, die noch im ersten Drittel durch Wilhelm und Patschull auf 4:0 ausgebaut werden konnte. Zwar zeigten sich die Mannheimer über das ganze Spiel auch gefährlich vor dem ECE-Kasten, fanden jedoch in Lasse Weidner jeweils ihren Meister oder scheiterten an der eigenen Präzision.

Da die Mannheimer auch im zweiten Abschnitt ihre Defensive vernachlässigten und den Eisbären viel Raum gaben, nutzen diese das gerne aus. Mit 5 Tore in gut fünf Minuten war das Spiel bereits vorzeitig entschieden, Haas (2), Ullrich, Rausch und Berber waren erfolgreich. Zweistellig wurde es standesgemäß durch Kapitän Rausch dann auch bereits nach 33 Minuten, wonach es die Eisbären etwas ruhiger angehen ließen, so dass die Mannheimer kurz vor Drittelende den Ehrentreffer erzielten.

Im letzten Spielabschnitt schienen die Mad Dogs verstanden zu haben, mehr Fokus auf die Defensivarbeit legen zu müssen, so dass Mannheimer Angriffe weniger wurden und auch die Eisbären nicht mehr unbedrängt kombinieren konnten. Zwei weitere Treffer durch Fischer und Haas zum 12:1 – Endstand bereits nach 50 Minuten sollten jedoch noch fallen. Gegen Ende nahm dann die Härte im Spiel zu, der Frust auf Mannheimer Seite zeigte sich nun in einigen Fouls und gipfelte in einer Matchstrafe gegen einen Mannheimer Spieler, der mit einem Check gegen den Kopf mit Verletzungsfolge von Wacker frühzeitig duschen musste.

Auch wenn der Gegner die Eisbären heute förmlich einlud, ihr Torekonto zu füllen, zeigten die Eisbären sich stark verbessert, kombinierten gefällig und spielten sich viele hochkarätige Torchancen heraus. Mannheim hätte mit etwas präziseren Torschüssen sicherlich ein paar mehr Tore schießen können, über die gesamte Spielzeit geht der hohe Sieg jedoch völlig in Ordnung, durch den die Eisbären sich vor den Mad Dogs auf Rang 5 verbessert haben.

Eppelheimer Tennisclub

Letzter Arbeitseinsatz am 9. November

Am 9. November ab 10 Uhr wird es einen letzten Arbeitseinsatz beim ETC geben. Wer für dieses Jahr noch Arbeitsstunden ableisten möchte – das ist die Gelegenheit. Für die bessere Planung bitten wir um Eintragung in den Doodle-Plan oder um kurze Info per Mail. Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.etc-eppelheim.de

Clubgeburtstag am 9. November

Am 9. November feiert der Eppelheimer Tennisclub Geburtstag. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins in unser Clubrestaurant Campo Sportivo ein. An diesem Abend werden auch die Jubilare geehrt. Beginn ist um 18 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

DSKC Eppelheim

DSKC Eppelheim I konnte beim Aufsteiger in Hockenheim leider keine Punkte holen

Die erste Mannschaft des DSKC Eppelheim konnte beim Auswärtsspiel in Hockenheim insgesamt nicht überzeugen. Im Startpaar holten Anja Klos und Justine Rupp, trotz ungewohnter Bahnen, einen Vorsprung von 29 Kegeln. Diesen konnte im zweiten Durchgang vor allem Lisa Loy mit einem Ergebnis von 451 Kegeln noch ausbauen. Malina Hassert tat sich auf den Bahnen recht schwer und fand nicht richtig in ihr Spiel. Sie erkämpfte sich dennoch 422 Kegel, so dass das Eppelheimer Schlusspaar mit einem Plus von 50 Kegeln ins Rennen ging. Leider legten die Gastgeberinnen nun gewaltig los und krönten ihren Abschluss mit 471 (Martina Lehr) und 465 Kegeln (Martina Lamade). Natalie Hafen musste aufgrund von Rückenschmerzen ausgewechselt werden und Nicole Müller-Stapf fehlte die nötige Konzentration um ihr Können abzurufen. Die Damen des DSKC mussten mit einem enttäuschenden Gesamtergebnis und ohne Punkte nach Hause fahren. Spielerkommentar Natascha Harlacher: „Wir hatten gehofft in diesem Spiel die ersten Auswärtspunkte ergattern zu können und zu Beginn sah es auch ganz gut aus, leider konnten wir mit dem starken Schlusspaar nicht mehr mithalten. Es hat heute im Gesamtergebnis einiges gefehlt und wir wissen, dass wir das besser können. Jetzt genießen wir erst mal ein spielfreies Wochenende und danach zeigen wir zuhause wieder, was in uns steckt.“

Sensationelles Duell um die ersten Punkte der Saison

Die zweite Mannschaft des DSKC Eppelheim konnte in Ludwigshafen die ersten Punkte der Saison mit einem erstklassigen Gesamtergebnis von 2872 Kegeln erobern. Beide Mannschaften hatten bis zu dieser Partie noch keine Punkte und gaben daher alles um dies zu ändern. Die Mädels der Spielgemeinschaft der Postsportvereine Ludwigshafen und Kaiserslautern legten gleich stark los, doch Kim Herbold und Leonie Heckmann hielten mit und erzielten jeweils eine neue persönliche Bestleistung und somit für ihre Mannschaft einen Vorsprung von 26 Kegeln. Diesen konnte das Mittelpaar trotz der sehr guten Leistung von Kirsten Neber (512 Kegel) fast komplett erhalten. Auch hier spielte eine der Eppelheimer Spielerinnen eine neue persönliche Bestleistung (Felicita Colpo mit 487 Kegeln) und Monika Hafen konnte ihrer Gegnerin 16 Kegel abknöpfen. Das Schlusspaar Eveline Haase und Ulrike Hindenburg zeigte ebenfalls tolle Leistungen und rundete somit das Spiel mit einer Differenz von 22 Kegeln gekonnt ab. „Wir sind unglaublich froh, nun endlich die ersten Punkte auf unserem Konto gutschreiben zu können. Wir haben heute im Vergleich zu den vorherigen Spielen noch eine Schippe draufgelegt und eine wahnsinnige Mannschaftsleistung abgeliefert. Drei Spielerinnen haben heute ihre persönliche Bestleistung gespielt und auch die anderen Mädels sind über sich hinausgewachsen. Deshalb bin ich absolut der Meinung, dass wir die Punkte mehr als verdient haben und nun den Startschuss für die nächsten Spiele gesetzt haben“, freut sich Kim Herbold.

Die nächsten Begegnungen sind am Sonntag, den 10. November

2019 ab 12 Uhr in der Classic Arena in Eppelheim.



Foto: DSKC

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – Rot-Weiß Sandhausen

6156:5927. Das ist ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz! Der deutsche Meister VKC Eppelheim gewann das Bundesligaspitzenspiel gegen Verfolger Rot-Weiß Sandhausen sehr deutlich mit 6156:5927 und zeigte, dass der Weg zum Titel wiederum nur über Eppelheim gehen wird. Das Donnerwetter nach der Niederlage in Plankstadt hat offenbar die gewünschte Wirkung gehabt und das Team aufgeweckt. Von halbherzigem Auftreten war vor 150 Zuschauern keine Spur mehr. „Die Kulisse war etwas kleiner als gedacht, vielleicht deshalb, weil wir die Partie erst vor ein paar Wochen auf Freitag terminiert haben“, sagte VKC-Akteur Tobias Lacher.

Im Starttrio sahen die Zuschauer eine recht nervöse Partie. Lars Ebert holte gegen den schwachen Simon Haas sogar noch zwölf Kegel heraus, ohne selbst zu überzeugen. Jürgen Cartharius baute auf den zweiten 100 Wurf ab, machte gegen den ebenfalls schwachen Sören Busse aber auch noch 49 Kegel gut. Ein tolles Duell lieferten sich Daniel Aubelj und Christian Cunow, das diesmal an den Sandhäuser ging. Aubelj hatte auf der ersten Bahn (235 Kegel) richtig Probleme, steigerte sich dann enorm, gab aber 58 Kegel gegen Cunow (1078) ab. So führte Eppelheim zur Halbzeit nur mit drei Kegeln. „Es war spannend, aber nicht hochklassig“, kommentierte Tobias Lacher, der trotzdem von einem hohen Sieg überzeugt war.

So kam es auch. Gleich auf der ersten Bahn machte der Vollkugelclub 90 Kegel gut. Bei Sandhausen musste René Zesewitz noch 15 Wurf auf der zweiten Bahn verletzungsbedingt ausgewechselt werden, der ebenfalls angeschlagene Tim Stadel agierte viel zu fehlerhaft, um mit Lacher mithalten zu können. Zwar spielte der Ex-Hockenheimer Pascal Stohner gut, doch gegen Marlo Bühlers überragende Vorstellung reichte das bei weitem nicht. Der Eppelheimer kam mit 398 Kegeln im Abräumen auf 1082 Kegel. Obwohl der für Zesewitz eingewechselte Mike Heckmann sehr gut spielte, hatten die Gäste vor allem in die Vollen keine Chance mehr.

„Wir waren immer zum richtigen Zeitpunkt da“, freute sich Lacher, „wenn wir konzentriert weitermachen, dann werden wir auch wieder deutscher Meister.“ Er traut Plankstadt zwar zu, alle Heimspiele zu gewinnen, aber das tun die Eppelheimer vermutlich auch. Die Entscheidung wird auswärts fallen. „Ich habe aber nichts dagegen, wenn es spannend bleibt“, so Lacher.

VKC Eppelheim: Ebert 981, Aubelj 1020, Cartharius 996, Lacher 1021, Bühler 1082, Jacobsen 1056.

Termin:

Bundesliga Männer, 15. November, 19 Uhr: VKC Eppelheim – KSV Kuhardt.

SKC Frei Holz 1927

FH2 gewinnt bei der SG Alt/KF/Olympia Heidelberg mit 5371:5442

Am 6. Spieltag war die 2. Mannschaft zu Gast in Heidelberg. Tabellarisch war dieses Spiel äußerst wichtig, so steht man selbst nur mit 2 Punkten auf dem Konto im Tabellenkeller, die Gastgeber haben mit null Punkten die rote Laterne.

Da man in der Vergangenheit schon öfters in diesen Situationen stand war man gewarnt und war keineswegs bereit den Gegner zu unterschätzen.

Im Starttrio stellte man verhältnismäßig defensiv. So musste man nach 2 knappen Ergebnissen unter 900 ein Minus von 6 Kegel an das Schlusstrio übergeben.

Im Schlusstrio konnte man dann die stärksten Spieler aufbieten, aber auch die Gastgeber hatten noch ihren besten Spieler in der Hinterhand. Nach spannenden 2 Bahnen konnte man auf der 3. Bahn die Vorentscheidung suchen.

Am Ende steht ein verdienter Sieg, womit man sich 4 Punkte Abstand zu den Abstiegsrängen verschaffen konnte.

Liesenfeld 1000, Herzog 921, Schmidt 918, Stögbauer 896, Becker 890, Brunner 818

Nächste Spiele:

09.11.2019 11:30Uhr FH2 – KC Vorwärts Hemsbach 2

09.11.2019 15:00Uhr FH1 – SK Ubstadt

Kleintierzuchtverein



Wir laden ein zu

Lokalschau

am 02. November 2019 ab 14:00 Uhr

am 03. November 2019 ab 10:00 Uhr

Ausstellung der Rassenhühner

Kaffee und Kuchen

Heiße Waffeln

Wurst und Pommes frites

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

**Kleintierzuchtverein 1910 e.V. Herrmann-Wittmann-Straße
69214 Eppelheim**

Reiterverein Eppelheim

Termine, Termine, Termine im Reitverein Eppelheim

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, doch beim Reitverein Eppelheim gibt es noch einige Termine zum Jahresabschluss.

Los geht es am **1. November 2019** mit dem alljährlichen **Ver einsausritt** in den Friedrichsfelder Wald. Um **10.30 Uhr** treffen sich die Reiter und starten ihren Ritt. Um **12 Uhr** treffen sie sich dann mit dem Fußvolk am Stopp und genießen eine heiße Suppe und diverse Getränke. Wie immer hofft der Reitverein auf gutes Wetter und rege Beteiligung.

Weiter geht es am **30.11.2019** mit der **Weihnachtsfeier im Gasthaus zum Goldenen Löwen** in Eppelheim. Los geht es um **19.30 Uhr** und wie immer gibt es ein buntes Programm der Vereinsjugend, Ehrungen und eine Tombola mit vielen Preisen.

Für die ganz Kleinen kommt auch in diesem Jahr wieder der **Nikolaus in die Reithalle des RVE**, diesmal am **8.12.2019. Um 15.30 Uhr** starten die Voltigierer mit einigen Vorführungen und gegen **16.30 Uhr** wird dann der Nikolaus erwartet. Auch hier ist für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Selbstverständlich ist der Eintritt frei.

Schützenvereinigung

Rundenwettkämpfe mit dem Selbstladegewehr Großkaliber sind beendet

Vor drei Jahren wurde zum ersten Mal im Schützenkreis 5 Heidelberg ein Kreispokalschießen in der Disziplin „Selbstladegewehr Großkaliber mit Zielfernrohr“ nach der Liste B des Badischen Sportschützenverbandes ausgetragen. Seither fand dieser Wettkampf jedes Jahr mit wachsendem Interesse statt.

Aus diesem Grund hat man sich dazu entschieden in diesem Jahr die Disziplin als Rundenwettkampf anzubieten. Und so trafen sich die Schützen zwischen Juli und Oktober vier Mal um einen Rundenwettkampfsieger zu ermitteln. Die Wahl des Austragungsortes viel auf die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e. V., da diese vier wetterunabhängige 100m Stände besitzt, so dass eine zügige Austragung des Wettbewerbs möglich war. Insgesamt nahmen 24 Schützen aus 5 Vereinen und zwei Schützenkreisen an den Rundenwettkämpfen teil. Dabei kamen 15 der Schützinnen und Schützen von der SVgg Eppelheim.

Bei der Disziplin Selbstladegewehr GK mit Zielfernrohr fordert das Reglement von den Teilnehmern neben Präzision auch höchste Konzentration kombiniert mit guter Atemtechnik, denn für 5 Schüsse pro Serie stehen nur 10 Sekunden zur Verfügung. Ein Wettkampf besteht aus vier Serien. Geschossen wird auf eine Entfernung von 100m. Die Runde bestand aus vier Wettkämpfen, wobei die drei besten Ergebnisse das Gesamtergebnis eines Schützen ergaben (der schlechteste oder ein fehlender Wettkampf wurde gestrichen).

Elke Sommer von der SVgg Eppelheim konnte unangefochten die Runde für sich entscheiden: mit 598 von möglichen 600 Ringen sicherte sie sich **den ersten Platz**. Bei Platz 2 und 3 war es hingegen denkbar knapp: Holger Heiler und Thomas Kullmann, beide SVgg Eppelheim, waren bei Ringgleichheit mit 591 Ringen gleichauf. **Holger Heiler** durfte sich durch die größere Anzahl an erzielten Zehnern über **den zweiten Platz** freuen und **Thomas Kullmann** belegte **den dritten Platz**.

Hier die Platzierungen der Schützen der SVgg Eppelheim im Überblick:

1. Elke Sommer (598 Ringe), 2. Holger Heiler (591), 3. Thomas Kullmann (591), 4. Jochen Kaufmann (573), 5. Margarita Kinderknecht (564), 6. Lutz Fießler (562), 8. Sebastian Haug (552), 12. Kai Lautermann (499), 15. Mathias Zäpfel (477)

Elisabetta Venezia, Dirk Hofmann, Jürgen Sauer, Ferenc Jakab, Oliver Steimel und Jürgen Kneip hatten leider weniger als die benötigten drei Wettkämpfe bestritten.

Wir bedanken uns bei unseren Schützen für die Teilnahme und gratulieren Ihnen zu diesen hervorragenden Ergebnissen. Bedanken möchten wir uns, bei Kai Lautermann (Kreisreferent Liste B) und Thomas Kullmann (Aufsicht und Auswertung) für die hervorragende Organisation und Durchführung.



Margarita Kinderknecht, Ferenc Jakab, Oberschützenmeister Axel Richter, Elke Sommer, Thomas Kullmann, Sebastian Haug, Jürgen Sauer (alle SVgg Eppelheim)
Foto: E.Sommer

Theaterensemble Wildfang

„WILDFANG startet in die neue Theatersaison – Vorverkauf für neues Stück im November: „Zeugin der Anklage“ hat begonnen!“

Wildfang
THEATERENSEMBLE
präsentiert

Zeugin der Anklage

von Agatha Christie
Deutsch von Michael Raab

SECHS VORSTELLUNGEN
Do, 21. + Fr, 22. + Sa, 23. November 19
Do, 28. + Fr, 29. + Sa, 30. November 19
jeweils 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Eppelheim,
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim

VORVERKAUFSTELLEN
Stadtbibliothek Eppelheim · Jahnstraße 1 · 0 62 21 - 76 62 90
Eppelheimer Buchladen · Scheffelstraße 14 · 0 62 21 - 76 63 07
Rathaus Eppelheim, Zimmer 22 · 06221 - 794-402
Eintritt: 12 Euro regulär · 10 Euro ermäßigt

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte: Samstag, 26. Oktober 2019

Verbandsliga (Männer):HSGWalzbachtal – TV Eppelheim 30:26
Die alte Qual im Walzbachtal

„Same procedure as every year“, so lässt sich der Auftritt des TV Eppelheim bei der HSG Walzbachtal treffend beschreiben, denn nach einem wie schon in den Vorjahren verschlafenen Beginn kam die furiose Aufholjagd auch diesmal deutlich zu spät, sodass die Heimmannschaft mit einem 30:26 (14:9) Erfolg die Punkte behalten konnte. In der düsteren und engen Halle kam der TVE nur schwer in Tritt, ein verworfener Siebenmeter und ein vergebener Freier vom Kreis ermöglichte es den Hausherrn auf 3:0 vorzulegen, bis dann Leon Dennhardt nach 6 Minuten der erste Treffer für die Gäste gelang. Bis zum 9:6, die Trainer des TVE hatten inzwischen ihre Auszeit genommen, blieb man noch einigermaßen auf Schlagdistanz, um dann einen völligen Einbruch zu erleiden. Reihenweise Ballverluste ermöglichten es der HSG auf 14:6 wegzuziehen, eine kleine Korrektur durch Treffer von Scheffzek, Sommer und Hofmann ließ vor dem Seitenwechsel zumindest wieder etwas Hoffnung aufkeimen.

Die zweite Hälfte wurde nur scheinbar besser, denn die mutigen Hausherrn ballerten nach Herzenslust, zwar konnte Niclas Brendel im Tor noch einiges entschärfen, aber der Vorsprung wuchs auf 20:13 an. Jetzt erst, eine Viertelstunde vor Schluss, fand der TVE zu seinem gewohnten Angriffsspiel, kam bis auf drei Tore heran (27:24), doch für eine entscheidende Korrektur war es zu spät.

Entsprechend sauer war man auf der Trainerbank: „So halbherzig

kann man nicht ins Spiel gehen, kein entschlossener Zug zum Tor, elf Ballverluste in der ersten Hälfte, wo ist in den ersten dreißig Minuten bloß der Kampfeswille des letzten Heimspiels geblieben?“, meinte Robin Erb etwas ratlos und Sebastian Dürr ergänzte: „Unglückliche Schiedsrichterentscheidungen haben auch ihren Teil zur Niederlage beigetragen, da war aus meiner Sicht überhaupt keine einheitliche Linie vorhanden und tendenziell ging es dann zu unseren Lasten. Aber hadern nützt nichts, wir müssen uns an der eigenen Nase fassen. Schade auch, dass Mirko Hess nicht mitwirken konnte, dessen Schlitzohrigkeit hätte uns heute gut getan.“ (we)

Vorberichte und kommende Spiele:Samstag, 02. November 2019

Verbandsliga (Männer):HSG Dittigheim/TBB – TV Eppelheim, 19.30 Uhr, Grünwaldhalle in Tauberbischofsheim

Die weiteren Spiele:Freitag, 01. November 2019

Landesliga (Männer): TV Eppelheim – TSV Buchen, 19 Uhr, CSSC Samstag, 02. November 2019
D-Jugend (weiblich) Kreisliga: SG Schwarzbachtal – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 13.45 Uhr, Sporthalle in Eschelbronn

B-Jugend (männlich) Landesliga: SG Schwarzbachtal – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 16.15 Uhr, Sporthalle in Eschelbronn

TVE Turnen

SPORTANGEBOT		TURNEN		TVE
Montag:				Ort
10. ⁰⁰ – 11. ⁰⁰ Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL: S. Lenz-Franke	PHH	
11. ⁰⁰ – 12. ⁰⁰ Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL: S. Lenz-Franke	PHH	
15. ⁰⁰ – 16. ⁰⁰ Uhr	Kinderturnen gemischt 4-5 Jahre	ÜL: D. Kreuzer	PHH	
19. ⁰⁰ – 21. ⁰⁰ Uhr	Kraftraum Männer/Frauen	ÜL: L. Meisel	K	
19. ⁰⁰ – 20. ³⁰ Uhr	Aerobic / Stepp / BBP	M. Fett / A. Hettinger	PHH	
20. ⁰⁰ – 21. ⁰⁰ Uhr	Aerobic / Stepp / BBP	ÜL: A. Lehmann	G	
Dienstag:				
10. ⁰⁰ – 11. ¹⁵ Uhr	Eltern-Kind Laufalter nach den Sommerferien 2018: 10. ¹⁵ – 11. ³⁰ Uhr	ÜL: M. Kunzmann	PHH	
19. ³⁰ – 21. ⁰⁰ Uhr	Rückenyoگا KURS	ÜL: A. Gellen	G	
Mittwoch:				
15. ⁰⁰ – 16. ⁰⁰ Uhr	Eltern-Kind 2 – 3 Jahre	ÜL: I. Schuhmacher	PHH	
17. ⁰⁰ – 18. ³⁰ Uhr	Kinderturnen 6-11 Jahre	L. Wolf/T. Schuhmacher	RWH	
19. ⁰⁰ – 20. ³⁰ Uhr	Aerobic/Stepp/BBP	ÜL: A. Hettinger	G	
19. ³⁰ – 20. ³⁰ Uhr	Gymnastik Frauen	ÜL: L. Wolf	PHH	
Donnerstag:				
17. ¹⁵ – 18. ⁴⁵ Uhr	Mädchenturnen 11 – 16 Jahre	ÜL: S. Robl/J. Seubert	PHH	
17. ⁰⁰ – 18. ⁰⁰ Uhr	Kraftraum Frauen:		K	
19. ⁰⁰ – 20. ¹⁵ Uhr	Jedermann/Rückengymnastik	ÜL: G. Seehaus	PHH	
19. ³⁰ – 21. ⁰⁰ Uhr	Pilates KURS	ÜL: S. Voigt	G	
20. ¹⁵ – 22. ⁰⁰ Uhr	Jedermann /Spiel	ÜL: Helmut Pehlike	PHH	
Freitag				
10. ³⁰ – 12. ⁰⁰ Uhr	Fit durch Bewegung KURS	ÜL: S. Lenz-Franke	PHH	
K = Kraftraum, G = Gymnastikraum K&G = Sportplatz TVE Kirchheimer Str.100				
RWH = Rudolf Wild Halle				
PHH = Philipp-Hettinger-Halle (ehemalig Eiche Turnhalle, Friedrich-Ebert-Str. 29				
VEREINSINFOS unter: www.turnverein-eppeleheim.de				
Stand: November 19				
kurzzeitige Änderungen vorbehalten und nicht immer über die Medien ankündbar - die Gruppen werden in der Regel direkt von den Trainern über Änderungen informiert				

TVE Wandern

Erste Halbtagswanderung der kühleren Jahreszeit
Treffpunkt Sonntag, 10. November, 13:00 Uhr am Hugo-Giese-Platz zur Anfahrt mit PKW

Wanderung im Oftersheimer Wald

Start am Parkplatz Schützenhaus / Tennisclub Oftersheim (Walldorfer Landstraße)

Wanderzeit ca. 2 – 2 1/2 Std.

Wanderführerin Ingrid SchuhmacherNovember

Einkehrgelegenheit nach der Wanderung im Schützenhaus

Gäste sind wie immer willkommen



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Geringer Einsatz für hohen Nutzen Programmierbare Thermostate sparen bares Geld Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim



Regelbare Heizkörperthermostate sind der Standard. Zusätzlich programmierbare Geräte schaffen mehr Komfort und regeln den Einsatz der Heizenergie zeitgenau. Effekt: geringere Heizkosten. „Ihre Anschaffung rentiert sich schnell“, sagt der Geschäftsführer der KLiBA Dr. Klaus Keßler.

Foto: Kliba

Vielen stoßen die hohen Heizkosten bei der aktuell kalten Witterung bitter auf. Denn Energie kostet Geld. Wer zunächst ohne hohen Aufwand sparen will, dem empfiehlt die unabhängige KLiBA eine relativ preisgünstige Anschaffung: programmierbare Heizkörperventile. Brauchbare Modelle gibt es schon für unter 30 Euro. Sie passen in der Regel auf alle gängigen Thermostatventile und lassen sich unkompliziert montieren: Ein Ablassen des Heizungswassers oder ein Eingriff in das Heizungssystem sind dafür nicht notwendig.

Die Thermostate erlauben es, pro Wochentag individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachabsenkung einzustellen. Der Heizkörper wird also nur warm, wenn es notwendig ist – und das spart eine Menge Energie und damit Bares. Wer etwas Spielraum nach vorne gibt, auf den wartet schon eine behagliche Temperatur, wenn er nach Hause kommt. Auch längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf lassen sich jederzeit regeln. Die Bedienung ist einfach und erfordert keine Programmierkenntnisse.

„Weitere Kosten können durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage eingespart werden“, erklärt Keßler. Hier lassen sich Heiz- und Absenkezeiten zentral vorgeben. Und bei Abwesenheit über ein langes Wochenende oder bei einem Urlaub ist der Sparbetrieb angesagt. Noch einen Schritt weiter gehen spezielle Apps: Wer morgens noch nicht weiß, wann er zurückkommt, kann darüber der Heizung seine Ankunftszeit von unterwegs melden – auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mit der App. Es lässt sich auch direkt vorab programmieren.

Am meisten Energie sparen Besitzerinnen und Besitzer betagter Heizungsanlagen allerdings, wenn Sie ihren Oldtimer durch ein hocheffizientes neues Gerät ersetzen. Dafür gibt es Fördermittel vom Bund und vom Land. Die fallen noch höher aus, wenn erneuerbare Energien zum Einsatz kommen. Anteilig schreibt das baden-württembergische EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) dies bei einem Heizungstausch vor.

Weiterführende Links

Thermostate richtig einstellen und bedienen: Die häufigsten Fragen und die 12 besten Tipps von co2online

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für eine der nächsten Beratungen im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 06. und 20. November, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
7./21.	5./19.	14./28.	8.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
6./20.	6./20.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Polizei



Halloween 2019 – „Süßes oder Saures“ – So mancher Halloween-Streich kann ein juristisches Nachspiel haben

Bald ist es wieder so weit: Halloween steht vor der Tür. Am 31. Oktober werden wieder, wie in den letzten Jahren, verkleidete Kinder und Jugendliche um die Häuser ziehen und die Bewohner mit dem Ausspruch „Süßes oder Saures“ vor die Wahl eines Streiches oder der Spende von Süßem stellen. Dieser Brauch aus den USA hat sich innerhalb der letzten Jahre in Deutschland etabliert. Kürbisse mit ausgeschnittenen Fratzen werden mit Kerzen beleuchtet, Jugendliche gehen auf Gruselpartys und die verkleideten Kinder ziehen durch die Straßen und verlangen Süßigkeiten.

Allerdings haben die Erfahrungen der letzten Jahre auch gezeigt, dass viele bei ihren Streichen die Grenze der Harmlosigkeit überschreiten. Frei nach dem Motto „nicht alles, was Spaß macht, ist auch erlaubt“, weist die Polizei darauf hin, dass viele Streiche ein juristisches Nachspiel haben können. Vor allem Farbschmiereien und das Werfen von Eiern oder Herausreißen von Pflanzen werden oft als harmloser Streich gesehen, sind aber keineswegs Kavaliersdelikte. Es handelt sich vielmehr um Sachbeschädigungen, die von der Polizei konsequent strafrechtlich verfolgt werden. In den letzten Jahren entstanden nicht selten hohe Reinigungskosten für Hausbesitzer.

Sogar lebensgefährlich werden kann das Herausheben von Gullydeckeln, sowohl für Autofahrer als auch für Fußgänger.

Die Polizei appelliert außerdem an alle Halloween-Fans, friedlich zu feiern! Für Schläger und Randalierer ist an Halloween kein Platz!

Kinder unter 14 Jahren können zwar nicht strafrechtlich belangt werden, jedoch können zivilrechtliche Forderungen auch gegenüber Kindern bzw. ihren gesetzlichen Vertretern geltend gemacht werden.

Deshalb hier noch einige Tipps an die Eltern:

- Den Kindern und Jugendlichen nicht grundsätzlich verbieten in der Halloween-Nacht mitzugehen, ihnen aber die Grenzen bei Streichen aufzeigen!
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern ganz gezielt über die möglichen Gefahren und Konsequenzen. Zeigen Sie ihnen an Beispielen auf, wo der Spaß aufhört und der Ernst beginnt, damit es nicht zu einem „juristischen Nachspiel“ kommt.
- Kontrollieren, mit welchen Utensilien sich die Kinder zur Halloween-Tour ausrüsten!
- Gegen den Gruppenzwang: die Kinder auffordern, bei üblen Halloween-Scherzen nicht mitzumachen und sich deutlich zu distanzieren!

Polizeipräsidium Mannheim
 Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
 Telefon: 0621/174-1105, Mobil: 0152/57721025
 Mail: mannheim.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

„Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“ - Infoveranstaltung der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit dem Betreuungsverein SKM Rhein Neckar am Dienstag, 5. November 2019 in Ketsch

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt. Dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet am Dienstag, 5. November 2019 im Ferdinand-Schmid-Haus, Goethestr. 22, Ketsch eine Informationsveranstaltung an. Fragen rund um die Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung beantworten Frau Kurz vom SKM Rhein-Neckar und Gerhild Reuner von der Betreuungsbehörde des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis. Die Bevölkerung ist zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06221 522-2170 oder per Mail an nicole.falk@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Das Kreisforstamt informiert: Vorbereitungen für Wiederaufforstungen in der Schwetzinger Hardt

Die Schwetzinger Hardt ist das mit Abstand am stärksten von Waldschäden betroffene Waldgebiet im Rhein-Neckar-Kreis. Sämtliche Baumarten leiden unter den schwierigen Wuchsbedingungen auf den nährstoffarmen und trockenen Sandböden. Die Gemeinden Reilingen und Sandhausen und die Städte Hockenheim und Walldorf, betreut durch das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises, investieren derzeit in die Neubepflanzung geschädigter Waldbereiche. Doch wie ist auf den ohnehin schwierigen Sandstandorten und mit dem starken Maikäferfraß ei-ne neue Waldgeneration zu begründen?

„Da die Probleme in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen haben, werden wir mit ersten Versuchen alte und neue Wege bei der Baumartenwahl und der Art der Pflanzung verbinden“, erläutert Sebastian Eick, Leiter des Forstbezirks Rheintal-Bergstraße. „Wir setzen dabei auf eine möglichst breite Palette heimischer und trockenresistenter Baumarten, wie Traubeneiche, Hainbuche, Feldahorn und Esskastanie, bewährter Gastbaumarten wie die Roteiche und auch Alternativen aus mediterranen Klimaten wie den Baumhasel“, so Eick weiter. Erheblichen Aufwand wird es aber vor allem bei der Vorbereitung und anschließenden Sicherung der Pflanzung geben: Baumstümpfe werden mit Baggern gerodet und von der Fläche geschafft, der Boden anschließend gefräst. Das entzieht den Engerlingen der Maikäfer die Nahrungsgrundlage und hemmt beim Flug im Frühjahr die

erneute Eiablage deutlich. Nach der Pflanzung ist unter anderem eine regelmäßige Wässerung in den Sommermonaten vorsehen, da die jungen Bäumchen keinerlei Reserven für längere Trockenperioden haben. Im Bereich von Erholungseinrichtungen werden auch gezielt Hochstämme gepflanzt, um den Waldcharakter möglichst schnell wieder herzustellen.

Erste Vorbereitungen sind bereits abgeschlossen oder laufen derzeit noch. Auf den Flächen im Bereich der Campingplätze am Hockenheimring, bei der Bürgerbegegnungsstätte in Reilingen, nahe der Waldweide in Walldorf und im Bereich der Jahnstraße und des Waldkindergartens in Sandhausen werden Baumstümpfe und Restholz gerodet und zur Seite geräumt, manche Flächen auch gleich gefräst. Die Pflanzung erfolgt hauptsächlich Anfang des Jahres 2020, in der Hoffnung, dass die Wintermonate noch einigen Regen bringen werden.

Brennholz weiterhin stark nachgefragt – Preise bleiben stabil

Mit Beginn des Holzeinschlags im Herbst startet auch die Brennholzsaion. Wie das Kreisforstamt im Rhein-Neckar-Kreis aktuell mitteilt, wird Brennholz wie bisher in zwei unterschiedlichen Sortimenten angeboten. Zum einen das Hauptsortiment „Brennholz lang“, das sogenannte „Polterholz“, besteht in der Regel aus schwächeren Baumstämmen in Längen zwischen drei und zehn Metern, das bereits an den Waldweg vorgezogen wurde. Zum anderen den „Reisschlag“ oder „Schlagraum“. Hierbei handelt es sich um Gipfel- und Restholz, das beim Stammholzeinschlag in der Fläche verbleibt. Dieses Holz kann in der Fläche selbständig aufgearbeitet werden. Die Waldflächen dürfen dabei nur auf den markierten Rückegassen mit Maschinen befahren werden. Im Rheintal ist dieses Sortiment nur noch in Ausnahmefällen verfügbar, so dass hier überwiegend Polterholz angeboten wird. Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass die Bereitstellung von Brennholz teilweise erst zum Ende des Winterhalbjahrs nach Abschluss der Holzernte erfolgen kann.

Die Preise für die verschiedenen Brennholzsortimente haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. So kostet der Festmeter Buche „Brennholz lang“ im Staatswald weiterhin 57 Euro (inklusive Mehrwertsteuer). Andere Holzarten können dieses Jahr außerhalb der Ballungsräume auch zu einem reduzierten Preis angeboten werden.

Brennholz wird wie in den Jahren zuvor über die jeweils zuständigen Förster vor Ort abgegeben. Im Staatswald ist bereits in mehreren Revieren die online-Bestellung über www.forstbw.de (Produkte und Dienstleistungen Holz) möglich. Bei Fragen steht Ihnen das Kreisforstamt unter 06223 866 536 7600 zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de